

FLZ Nr. 53 Montag, 5. März 2007

„Klasse 2000“ in Segringen

Gesundheit mit Spiel und Spaß

Informationsabend für Eltern

SEGRINGEN (pm) – Bei einem Informationsabend der Grundschule Segringen stellte die Gesundheitsförderin Anne-Christine Krebs das Projekt „Klasse 2000“ vor. Es ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in der Grundschule. „Klasse 2000“ arbeitet mit einem positiven Ansatz: Kinder sollen erfahren, wie viel Spaß es macht, gesund zu leben. Die Unterrichtsinhalte werden spielerisch vermittelt. Als Sympathiefigur spielt „Klaro“ für die Schüler eine Hauptrolle.

Ziele des Unterrichtsprogramms sind eine gute Körperwahrnehmung, eine positive Einstellung zur Gesundheit, soziale Kompetenzen, ein stabiles Selbstwertgefühl, sowie kritischer Umgang mit Tabak, Alkohol und den Versprechen der Werbung, hieß es. Gesundheitsförderin Krebs erläuterte die einzelnen Unterrichtsschwerpunkte in den verschiedenen Jahrgangsstufen und zeigte den Eltern die Arbeitsmaterialien, die die Schüler erhalten werden.

Vom Förderverein der Grundschule Segringen mit seiner Vorsitzenden, Ursula Steffen war die Initiative ausgegangen, das Projekt anzubieten. Es gelang, den Lions-Club Dinkelsbühl für die Finanzierung des Projekts zu gewinnen. Hans-Dieter Geißler, Koordinator beim Lions-Club für diese Projekte, stellte dar, wie er immer wieder Eltern, Firmen und Banken vom Sinn des Sponsorings überzeugen kann.

Angesichts der immer größeren Gewalt- und Suchtprobleme an großstädtischen Schulen erhoffen sich die Initiatoren von der „Klasse 2000“, dass sich solche Missstände nicht auf den ländlichen Raum ausweiten.